

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 200. Mittwoch den 26. August 1868.

Nachstehender Erlaß Sr. Excellenz des Kanzlers des norddeutschen Bundes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 23. August 1868. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

In Folge der Präsidial-Vorlage vom 13. Juni c., das bei der Aufnahme von Angehörigen eines Bundesstaats in den Unterthanen-Verband eines anderen Bundesstaats einzuschlagende Verfahren betreffend, (Nr. 68 der Druckfachen des Bundesraths) hat der Bundesrath des Norddeutschen Bundes den Beschluß gefaßt, sich mit folgenden Grundsätzen einverstanden zu erklären:

- a) Von Angehörigen eines Bundesstaats, welche die Aufnahme in den Unterthanen-Verband eines anderen Bundesstaats nachsuchen, kann auch künftig der Nachweis der Entlassung aus ihrem bisherigen Unterthanen-Verhältniß verlangt werden.
- b) Für Angehörige eines Bundesstaats, welche in einen anderen Bundesstaat auszuwandern beabsichtigen, kann das Aufgeben des bisherigen Unterthanen-Verhältnisses auch fernerhin an die Ertheilung einer förmlichen Entlassungs-Urkunde geknüpft werden.

Dem Königl. Staats-Ministerium beehre ich mich unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 13. v. Mts. von diesem Beschlusse ganz ergebenst Kenntniß zu geben.

Der Kanzler des Norddeutschen Bundes.

Berlin, den 4. Juli 1868.

In Vertretung:

gez. De Lbrück.

Das gebrauchte Lagerstroh in dem hiesigen Königl. Kreis-Gefängnisse soll im Wege der Submission an den Meistbietenden vergeben werden und ist hierzu ein Termin auf

Samstag den 29. August früh 9 Uhr im Bureau des Gefängniß-Inspectors anberaumt worden, wozu die Herren Submittenten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen ac. im obigen Bureau in den Stunden von 8—1 und von 3—6 Uhr einzusehen sind.

Wiesbaden, den 25. August 1868. Der Königl. Staatsanwalt.
473 W o r t.

Montag den 31. August d. J. Morgens 9 Uhr sollen im hiesigen Posthose ein Packet-Handwagen und ein größerer Güterwagen

öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Wiesbaden, den 24. August 1868. Königliches Post-Amt.
15841 In Vertretung:
Rexilius.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Kurhauses in diesem Jahre erforderlichen Steinmetz-Arbeiten und dahin gehörigen Materialien, veranschlagt zu 1500 Thaler, sollen an den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 31. August c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt worden ist.

Der Kosten-Anschlag und die Bedingungen können daselbst täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. August Nachmittags 4 Uhr wird das Grummetgras von 8 Morgen 15 Ruthen Domanialwiesen im Würzgarten bei der Steinmühle an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1868.
484a

Königliche Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassensteuer- und Einkommensteuer-Rolle pro 1869 betreffend.

Behufs Erleichterung des Geschäfts bei der Entgegennahme der ausgegebenen Formularien ersuche ich, den betreffenden Beamten gleichzeitig auch den diesjährigen Staatssteuer-Zettel vorzuzeigen.

Wiesbaden, den 24. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der ewige Alee von dem städtischen Acker an dem f. g. Köpfschen wegen eingelegten Nachgebots nochmals in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 32 Stück Stubenöfen in die höhere Bürgerschule dahier (19 Stück von je 300 und 13 Stück von je 180 Pfund Gewicht) soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Öfen in die höhere Bürgerschule zu Wiesbaden“

bis zum 2. September c. Mittags 12 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat über diese Ofenlieferung liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause Kapellenstraße Nr. 3 verschiedene gut erhaltene Möbel, worunter eine rothbraune Plüsch-Garnitur, vollständige Betten, nußbaumene Kleiderschränke, Kommoden,

Tische, Stühle, Wasch- und Nachttische, Glas, Porzellan, Bilder, eine vollständige Kücheneinrichtung u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. August 1868.
15826

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. I. Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Carl Hahn Wittwe von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobiliargegenstände, wobei Haus- und Küchengeräthschaften aller Art, Bettwerk 2c., kleine Schwalbacherstraße Nr. 4 gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. August 1868.
15914

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Im Auftrage Königlich Landesbank sollen Donnerstag den 27. August l. J. Nachmittags 3 Uhr allerlei Mobilien, bestehend in Kommoden, Schränken, Kanape's, 6 Betten, 1 Spiegel, 1 Klavier, 1 Droschke und 1 Kuh, wegen rückständigen Vorschuß-Annullitäten und Kredit-Überschreitungen auf dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. August 1868.
15919

Der Executor.
Müller.

Notizen.

Heute Mittwoch den 26. August, Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung des Nachlasses des verstorbenen Obertelegraphisten J. W. Mergel, Marktstraße 5. (S. Tgbl. 199.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der Äpfel von circa 100 Bäumen des Hrn. Heinrich Werner von der Kupfermühle, an Ort und Stelle. (S. heutiges Blatt.)

Obstversteigerung.

Mittwoch den 26. August l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Heinrich Werner von der Kupfermühle die Äpfel von circa 100 Bäumen, worunter viele Goldreinetten, überhaupt viele edle Sorten sich befinden, an Ort und Stelle öffentlich versteigern.
15635

In der Arbeitsschule (Wichelsberg 19a) werden gut gewobene Strohecken zu verschiedenen Preisen verkauft. Strohecken von beliebiger Größe werden auf Bestellung gemacht; Rohrstühle werden geflochten. — Zu gleicher Zeit erlaube ich mir auf unsere Nähsschule, in welcher grobe und feine Leinwand zu Betttücher, Handtücher, Hemden 2c. auf Bestellung gut verarbeitet wird, aufmerksam zu machen.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

Höser. 15889

In Nieder-Walluf 19 steht ein fast noch neues Klavier in Palisanderholz, sowie zwei sehr gute Stand-Uhren wegen Wegzug zu einem mäßigen Preis zu verkaufen.
15832

Ein Mozartflügel ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hrn. von Langen, Geisbergstraße neben der Gartenlaube.
15870

Mehrere Fenster, Thüren, ein Herd und ein Waschkeffel sind zu verkaufen große Burgstraße 5.
15836

Ein noch in gutem Zustande befindliches Krankenwägelchen ist billig zu verkaufen, oder zu vermietthen. Näheres Expedition.
15667

Ein Ader, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395



Markt 7.

500

Heute Morgen treffen frisch wieder ein: Cabilsau 28 kr., Seezungen 24 kr., Schollen 24 kr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Hechte und Backfische (Presem).

Namen zum Einsticken

werden schön und billig besorgt bei

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 15898

Muhrfohlen

sind stets in bester Qualität billigst zu beziehen von

J. K. Lembach, Viebrich. 201

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Es sind Land-, Geschäfts- und Wohnhäuser fortwährend zu verkaufen, sowie Wohnungen zu vermieten.

Gegen doppelte Sicherheit werden 19,000, 5000, 4000, 2000, 1600 und 800 fl. gesucht von **Fr. Schaus**, Mauergasse 1. 15892

Gelegenheitskauf

einer großen Partie ganz feiner Resten in den schönsten Herbststoffen, passend für Herren-Ueberzieher und Säcken, sowie auch für Damenmäntel und Jacken, empfehle zu billigen Preisen.

Langgasse 14, **Ad. Löb**, Langgasse 14. 15902

Heute Mittwoch: Beginn des großen Preisschießens in der Schießhalle, Busch'scher Garten. Näheres besagen die Zettel. 15912

Zufsteine,

ausgezeichnete, trockene und leichte Waare, per 1000 Stück 19 fl. franco auf die Baustelle geliefert per comptant von

J. K. Lembach, Viebrich. 201

Nerostraße 11 sind beste Sorten Kartoffeln per Kpf. 7 kr. zu verl. 15704

Kartoffeln per Kumpf 7 kr., im Malter billiger, Steingasse 35. 15897

Äpfel per Kumpf 4 kr. sind zu haben Wellrigstraße 18. 15901

Heidenberg 29 sind Peseäpfel per Kumpf 4 kr. zu haben. 15855

Süßäpfel per Kpf. 8 kr., Peseäpfel zu 4 kr. zu haben Römerberg 24. 15837

Sehr gute Birnen zum essen u. kochen per Kpf. 12 kr. Schachtstr. 15. 15864

Gepflückte Äpfel zu 8 kr., Peseäpfel zu 3 kr. zu haben Steingasse 23. 15869

Neuberg 2 sind Trauben vom Stock pfundweise zu haben. 15886

Berlmutterbirnen der Kumpf 12 kr. Gelsbergstraße 5, 2 Stiegen h. 15753

Ein Laubfrosch (Wetterprophet) zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 15893

Ungefähr 150 Stück Bordeauxflaschen, per Stück 4 kr., zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15724

Kursaal zu Wiesbaden.

Nächsten Freitag den 28. August 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends:

Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von Herrn

Héler Béla,

ehemaligen Herzoglich Nassauischen Kapellmeister,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Clara Perl**, Grossherzogl. Hess. Hofopernsängerin aus Darmstadt (Alt), Fräulein **Johanna Buska**, Königl. Preuss. Hofschauspielerin (Declamation), Herrn **Bodo Borchers** vom Königl. Theater zu Wiesbaden (Tenor), Herrn **August Steinhardt**, Mitglied der Königl. Kapelle (Violine), Herrn **Carl Pallat** (Piano) und der zu diesem Zwecke verstärkten Wiesbadener Cur-Capelle.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment **Galanterie-Waaren** feinsten Art zum Verlaufe für kurze Zeit ausgestellt, als: **Feine Holz- und Ledergegenstände, Meerschammpfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Reise- und Offizierstaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Stuis**, ganz feine **Herrn- und Damenstiefletten** &c. &c.

Das Verkaufsort befindet sich **Langgasse im „schwarzen Bären“ Parterre (vis-à-vis der „goldenen Krone“).** 15459

Westph. Humpenickel

in 1 und 2 Pfund-Loiben empfiehlt in frischer Sendung

15390

J. Adrian, Marktstraße 36.

Sechs Stück **lederne Pompierehelm** sind billig zu verkaufen bei

15392

K. Hönge, Goldgasse 2.

Am Kirchhofweg auf meinem **Holzplatze** sind alle Sorten **Borbe, Latten, Doppeldeiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren** zu verkaufen. Auch steht ein **zweithüriger Kleiderschrank** zu verkaufen.

12682

J. Vogel.

Weisse Tafeltrauben, täglich frisch vom Stock, per Pfund 9 kr., sind zu haben **Mainzerstraße 16.** 15497

Steinerne Einmachständer, Töpfe, Krüge &c., (Höhrer Fabrikat) empfiehlt **M. Stillger.** 15624

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen **Langgasse 27.**

Keltern & Apfelmühlen

sind nach verbesserter Construction zu sehr billigen Preisen zu beziehen bei
15110 **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a.

Einnachgläser empfiehlt billigst 11324
Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Verkauf eines wohlerhaltenen Pariser Flügels.

Da ich Ende dieser Woche nach Darmstadt übersiedele, so habe ich die Absicht meinen Flügel zu verkaufen und lade hiermit Kauflustige zur Besichtigung des Instrumentes ein, Morgens von 9—12 Uhr, Louisenstraße 13.

15815

Kapellmeister **Friedr. Wapburg**.

Nechte Westph. Schinken, Gothaer Cervelatwurst

empfehl

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 15731

Schablonen, zum Vorzeichnen der Wäschestickerei, in großer Auswahl
empfehl **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 15697

Den Empfang der neuesten Damenkleiderstoffe für die Herbstsaison, als:
Cordonné composé, Toile de laine uni & mille rayé, Plain Woolsey coul. & jaspé, Cretonné etc., ferner
französische Flanelle und Lama, schwarze Lyoner Taffetas und Faille, englischen Waterproof etc.

zeige hiermit ergebenst an.

Chr. Julius Schröder,

15625

große Burgstraße 8.

Einnachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit
zu räumen äußerst billig Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, II. Burgstraße 1.

Platterstraße 1 sind einthürige Kleiderschränke zu 10 fl., Strohstühle zu
2 fl. (schön und gut), sowie Rohr- und Bretterstühle, Bettstellen, Spiegel,
Koffer, Kommode, Tische zu verkaufen. 15440

Zu verkaufen ein **Chaislong**, ein **Divan**, wenig Platz einnehmend, mit
vollständiger Betteinrichtung, bei

W. Sterzberger, Tapezireur, Marktplatz 3 15723

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 530

Steinerne Einmachständer von jeder Größe sind wieder zu haben bei
14352

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Garderobehalter in großer Auswahl, für Stickerei eingerichtet, sowie auch
solche mit Spiegel, für Vorzimmer sehr geeignet, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 15697

Winterwolle

15755

Soeben angekommen:

in schöner und reicher Auswahl bei

C. Bauer,

Bahnhofstraße 11.

Von Papier

15773

Herrn- und Damentragen, Manschetten
und Schlipse billigt bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen bester Qualität sind vom Schiff billigt zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 15743

Miss Coleman's Courses of English, French and German will commence 3rd September — Taunusstrasse No 2, Wiesbaden. 15759

Ein schöner Papagei-Käfig von Wiesling ist Kirchgasse 20, Vorderhaus links, billig zu verkaufen. 15764

Eine fast neue Ladeneinrichtung und Theke billig zu verkaufen Goldgasse Nr. 5. 15765

Eine sehr gute, fast neue Schrotmühle, zwei Saug- und Druck-Pumpen, sowie mehrere Wasserkäse werden billig abgegeben Schwalbacherstraße 14. 15716

1 große Vogelheide, 1 neuer Insectenvogelkäfig, 3 Kanarienvögel, 1 starke Drehbank, für Metallarbeit geeignet, und 1 großer viereckiger Tisch sind zu verkaufen Marktstraße 13, 2 Stiegen hoch. 15695

20 Ruthen Grund, Graben und Abfahren, zu vergeben bei W. Rücker, Adolphsberg 1. 15793

Süßer Aepfelwein

per Schoppen 2 kr. ist zu haben Schwalbacherstraße 29 im Hinterh. 15662

Süßer Aepfelwein

per Schoppen 2 kr., Kartoffeln per Kumpf 6 kr. und Peseäpfel per Kumpf 3 kr. bei
Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 15685

Süßer Aepfelwein

per Schoppen 2 kr., Peseäpfel im Kumpf 3 kr., 8 Pfund Kartoffeln 7 kr. empfiehlt
H. Weygandt, Kuegasse Nr. 2.

Rheinstraße 36 ist alter, rauscher und süßer Aepfelwein per Schoppen 2 kr. zu haben. 15818

Sehr guter, süßer Aepfelwein per Schoppen 2 Kreuzer zu haben bei
J. Schmidt, Moritzstraße 5. 15664

Hochstätte 9 sind Frühäpfel per Kumpf 8 und 4 kr. zu haben. 15411

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl. 25 kr., sowie Aepfel per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Schöne Peseäpfel per Kumpf 4 kr., sowie gebrochene Aepfel per Kumpf 7 kr. sind fortwährend zu haben Röderstraße 19. 15797

Schachtstraße 8 sind Peseäpfel per Kumpf 4 kr. zu haben. 15839

Kirchgasse 37 sind sehr gute Kochäpfel per Kumpf 3 kr. zu haben. 15781

Eine Grube guter Dung ist zu verkaufen. Näh. Heidenberg 23. 15752

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Feldstraße 3. 15791

Unter dem Hentigen findet die Eröffnung meiner neuerbauten

Kegelbahn

statt.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

J. P. Hebingen. 474

Die Ausstellung der zu verlosenden Gegenständen zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt findet Mittwoch den 26., sowie Donnerstag den 27. August Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Lokale der Anstalt statt. Die Verlosung wird Freitag den 28. d. ebendaselbst abgehalten werden.

Der Vorstand. 196

Sehr alten Malaga

15842

(direkt von Gebrüder Scholz in Malaga bezogen)

empfehlte in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt

Chr. Ritzel Wwe.

Marktberichte.

Frankfurt, 24. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 45 kr., Korn 10 fl. — kr., Gerste 9 fl. 45 kr., Hafer 10 fl.

Frankfurt, 24. August. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war gut befahren. Preise blieben nichts desto weniger hoch, denn Vieles wurde wieder nach England verkauft. Zugelassen waren 360 Ochsen, 200 Kühe, 180 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	32½ fl.	2. Qualität	30 fl.
Kühe und Kinder	1.	29	2.	27
Hammel	1.	27	2.	24½ — 25
Kälber	1.	26 — 27	2.	"

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3 — 6 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10 — 12 und Nachmittags von 2 — 5 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10 — 12 Uhr Vormittags und 2 — 8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Mittwoch den 26. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler. Abends 8½ Uhr: Porturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Lucrezia Borgia. Große Oper in 3 Akten von Felix Romant. Musik von Donizetti.

Frankfurt 24. August.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	tr.	Amsterdam	100 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56	Berlin	104½ 105 b.
20 Frez.-Stücke	9	29½	— 30½	Cöln	105½ B.
Russ. Imperiales	9	48	— 50	Hamburg	88 G.
Preuß. Fried. d'or	9	58½	— 59½	Leipzig	105 B.
Dulaten	5	36	— 38	London	119½ G.
Engl. Sovereigns	11	54	— 58	Paris	95 94½ b.
Preuß. Cassenscheine	1	44½	— 45½	Wien	103½ B. 5/8 G.
Dollars in Gold	2	27	— 28	Disconto	3½ G.

(Mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No 200)

26. August 1888.

Im Kursaale zu Wiesbaden

Samstag den 12. September

erstes und einziges **CONCERT** von

Christine Nilsson.

Saalbau Nerothal.

Samstag den 29. August:

Musikalische Abendunterhaltung

des

Gesangvereins „Liederkrans“,

unter Leitung des Herrn **J. P. Stengel.**

Program m.

1. Abtheilung.

1. Rheinweinlied von Zöllner.
2. How fair art thou, Lied für Tenor von Weidt.
3. Couplet.
4. Volkslied, Chor von Jürgens.
5. Nur Du, Chor von Schröder.
6. Wir wissen wie's gemacht wird, komisches Duett von Conradi.
7. Champagnerlied von Schröder.

2. Abtheilung.

8. Gott grüße Dich, Chor von Hirschner.
9. Der Birthin Lächlerlein, Lied für Bariton von Kreutzer.
10. Volkslied, Chor von Speidel.
11. Gebatterbitte, komisches Duett.
12. Wanderlied, Duett von Abt.
13. Couplet.
14. Auf der Wacht, Chor mit Bariton-Solo von Kunze.
(Auf Verlangen.)

Anfang 8 Uhr.

Nach dem Concert: **T a n z.**

Karten für Herren à 18 kr., für Damen 12 kr. sind bei den Herren
A. Engel, Taunusstraße; Heinrich in der Muckerhöhle; Faller, Burg-
straße; Bartels, Kirchgasse, und Abends an der Kasse zu haben. 258

Eine gebrauchte Aepfelmühle ist billig abzugeben Louisenstraße 16. 15756

Geschäfts-Empfehlung.

Fremden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schneider** etablirt habe. In diesem Fache tüchtig erfahren und ausgebildet, werde ich in jeder entsprechenden Weise die Zufriedenheit meiner Gönner stets zu erhalten wissen, und bitte um geneigten Zuspruch.

15849

Hochachtungsvoll

Karl Schmidt, Steingasse 20.

Hasenpasteten zu 18 und 36 fr.,

sowie kleine Pasteten und Bouillon empfiehlt

15834

W. Abler, Conditior, Ecke des Kranzplatzes und Langgasse 40.

Recht westphälischen Schinken,

Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Wwe.

15841

Ausverkauf.

Haar-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten, Kämme etc., ein Deckkasten, eine Theke mit 6 Glaskästen zu verkaufen bei

C. Herrmann, Langgasse 29. 15301

Ausgesetzt.

Eine Partie Damenstiefel mit Absätzen von 2 fl. 30 fr. an, ohne Absätze zu 2 fl. 12 fr., graue Stiefel, mit oder ohne Absätze zu sehr billigen Preisen

15519

bei **J. Wacker**, Goldgasse 20.

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Franssen, Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perlbesatz, Gimpel, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensammt in allen Farben im Stück, eine große Auswahl waschbaren Piquébesatz in weiß und farbig, schwarze und weiße Guipure-Valencienne, Blondes, Spitzen und Einsätze, Atlas-, Taffet-, Sammt- und Fantasielknöpfe, Rigen, sowie alle in's Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

525

Grosses Lager in
allen Arten

**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,**
ganz und halbwoollene
**Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge**
zu den Tagespreisen.

530

Auf meinem Grundstück im Gartenfeld, hinter dem Landhause des Herrn
Fischer kann Grund abgeladen werden. Einfahrt an der Englischen Kirche.

Salob Heuß.

15814

Mineralwasser:

Selterfer, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinen-, Weilbacher Schwefelwasser, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Fachinger, Seilnauer, Sodener, Homburger Elisabethenbrunnen, Rissinger Rakocz, Marienbader Kreuzbrunnen, Carlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Wildunger, Saldschüger, Büllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie auch Sodawasser, Limonade gazeuse und künstliches Selterswasser empfiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen **A. Moos, Kirchgasse 19. 10972**

Bielefelder Leinen,

Handeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast ic. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigst **H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789**

Glace- und Sommerhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder, sowie Militärhandschuhe in bekannter guter Qualität billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525**

Die 2^{te} Düngerausfuhrsgesellschaft

hat am 1. August d. J. ihr Geschäft begonnen und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

R. Burk, Rheinstraße 36,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Burk, Langgasse 21,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

H. Born, Römerberg 4,

Chr. Badior, Wellrigstraße 12,

J. Herz, Helenenstraße 20,

Fr. Güttler, Wellrigstraße 18,

Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,

Fr. Ez, Dohheimerstraße 4,

P. Koch, Dohheimerstraße 10,

G. Birk, Dohheimerstraße 23a,

A. Christmann, Schulgasse 2,

W. Thon, Schwalbacherstraße 29,

A. Böll, Michelsberg 20,

G. H. Thon, Hochstätte 20,

G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,

R. Berger, Marktstraße 7,

J. Rückert, Feldstraße 8,

H. Badior, Steingasse 30,

Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51,

P. Kuhl, Webergasse 49.

13376

(Preise billig und fest.)

11 Ellenbogengasse 11.

Porzellan-Malerei.

Zu äußerst billigen und festen Preisen

verkaufe, um mir meinen bevorstehenden Umzug zu erleichtern, eine große Parthie zurückgesetzter Porzellanwaaren von den feinsten bis zu den gewöhnlicheren; besonders mache aufmerksam auf schöne billige Kaffee-Servicen u. d. gl., ebenso auf mein Lager schwarzwälder feuerfester Kochgeschirre.

15477

J. P. F. Hastert.

11 Ellenbogengasse 11.

Knaben-Erziehungs-Anstalt in Biebrich am Rhein.

Freitag den 28. August findet die öffentliche Prüfung in nachfolgender Ordnung statt:

Morgens von	8 $\frac{1}{2}$ —9	Klasse VI. und V.: Rechnen.
"	9 — 9 $\frac{1}{2}$	V.: Latein.
"	9 $\frac{1}{2}$ —10	VI. und V.: Botanik.
"	10 — 10 $\frac{1}{2}$	V.: Französisch.
"	10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$	VI.: Latein (Cornel. Nep.)
"	10 $\frac{3}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$	VI. und V.: Geographie.
"	11 $\frac{1}{4}$ —11 $\frac{3}{4}$	V.: Deutsch.
"	11 $\frac{3}{4}$ —12 $\frac{1}{4}$	VI. und III.: Mathematische Geographie.
"	12 $\frac{1}{4}$ —12 $\frac{3}{4}$	V., IV. und III. A.: Geschichte.
Nachmitt. von	2 $\frac{1}{2}$ —3	Klasse III.: Französisch.
"	3 — 3 $\frac{3}{4}$	VI.—II.: Geometrie.
"	3 $\frac{3}{4}$ —4 $\frac{1}{4}$	VI.: Rechnen.
"	4 $\frac{1}{4}$ —5	VI.—II.: Englisch.
"	5 — 5 $\frac{1}{2}$	II.: Griechisch (Hom. Jl.)
"	5 $\frac{1}{2}$ —6	II.: Latein (Horat. Od.)

Zur Theilnahme sind alle Freunde der Jugendbildung geziemend eingeladen.
475 Dr. H. Künkler. Dr. Fr. Burkart.

Prima Landhonig

15840

bei Chr. Ritzel Wwe.

Eis-Verkauf

bei

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Bestellungen größerer Parthien beliebe man des Abends vorher gefälligst machen zu wollen.

15866

Culibac

von Reis, Weißkraut, Fleisch, Leber, Buchwaizengröße, Salm und anderen Fischen auf Bestellung empfiehlt

15834 W. Abler, Conditor, Ecke des Kranzplatzes und Langgasse 40.

Kupferne Waschkessel

in jeder Größe und Auswahl vorrätig, empfiehlt billigt

15882

Kupferschmied Fliegen, Metzgergasse 37.

Muhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei

Ph. Port Wwe., Heidenberg 15. 15872

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit ausschließlich feinen, tragbaren Obstsorten und Trauben angelegter Garten mit kleinem Gartenhaus ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

15877

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen Steingasse 8.

15880

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$	litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	— " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	— " 54 "	ditto.
1862r Weisenheimer . .	1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner . .	1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

527

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Obst kann täglich gemahlen und gefelert werden Geisbergweg 10. 15831

Ein Kind kann in Pflege genommen werden Heidenberg 31, Hinterhaus, Parterre. 15851

Derjenige junge Mann (Gymnasiast), welcher am vergangenen Samstag Abend in der Wirthschaft zum „Vater Rhein“ einen fremden Stod mitnahm, wird aufgefordert, denselben ohne Verzug dort wieder zurückzugeben. 15854

Zugelaufen ein junger Hund, gelb von Farbe. Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld bei Fr. Seewald zu Clarenthal abzuholen. 15867

Zugelaufen eine junge Hühnerhündin. Näheres Römerberg 24. 15916

Ein Armband gefunden von W. Schneider, Waurer in Rambach. 15911

Leske's Spielbuch für Mädchen

wurde an der „Schönen Aussicht“ von einem Kinde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, das Buch gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein mit einer Gemme geziertes, goldnes Ohrgehänge wurde am 24. d. Mts. verloren. Der Finder erhält eine gute Belohnung Wilhelmstraße 17, Zimmer Nr. 12. 15876

Verloren wurde ein Gürtel mit schwarzer Schleife in der Adolphstraße oder Moritzstraße. Es wird um Abgabe gegen Belohnung Moritzstraße 16 gebeten. 15871

Verloren wurde vor oder im Kurhause ein Sonnenschirm mit schwarzem Spitzenüberzuge. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Elisabethenstraße 5a, 1. Etage. 15909

Eine geübte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 15776

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in allerlei Flickeien in und außer dem Hause. Näheres Röderstraße 27. 15843

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht von

F. Schneider, Häfnergasse 9. 15829

Eine geübte Kleidermacherin findet Beschäftigung. Näh. Exped. 15865

Zwei geliebte Kleidermacherinnen empfehlen sich in und außer dem Hause. Auch werden daselbst Maschinennähereien angenommen. Näheres Helenenstraße 12 im Hinterhause. 15844

Eine reinliche Frau sucht Monatdienst. Näh. Exped. 15860

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen per Tag 18 kr. Näheres Schillerplatz 2a. 15862

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Mitte September oder 1. October eine Stelle, am liebsten bei einer stillen Familie. Wo, sagt die Expedition. 15859

Eine perfecte Köchin mit sehr guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Webergasse 40, Parterre. 15848

Zwei Mädchen können Dienst erhalten auf gleich Webergasse 40, Parterre. 15848

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 9. 15900

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Graben 3. 15888

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches im Nähen, Frisiren und in der Hausarbeit bewandert ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht als Bonne oder Hausmädchen eine Stelle. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 23. 15887

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchg. 6, Hinterh. 15885

Ein Mädchen, im Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und allen Handarbeiten bewandert, sucht eine passende Stelle. Näh. Röderstr. 33 im Hinterh. 15894

Eine Köchin und ein Diener werden gesucht, aber nur solche mit guten Zeugnissen, sodann sucht eine gebildete Person aus anständiger Familie, welche französisch spricht, bei einer einzelnen Person, als Weißzeughaushälterin oder sonst eine passende Stelle. Näh. bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 15868

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Goldgasse 8 im Laden. 15875

Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Putz und Frisiren bewandert ist, auch seine Wäsche besorgen kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Expedition. 15879

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie ein solches für das Haus, werden zum Eintritt auf den 1. October gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 15684

Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Neugasse 3. 15857

Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit der Wäsche umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht Feldstraße 10, Parterre. 15830

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches vier Jahre in einer Stelle gewesen, sucht sich anderweitig zu placiren, entweder als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau. Näheres in der Expedition d. Bl. 15833

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 8. 15828

Gesucht wird gegen guten Lohn ein braves, geübtes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Schwalbacherstraße 8. 15828

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit den besten Zeugnissen für den ersten October. Kenntnisse in Handarbeiten erforderlich. Guter Lohn, leichte Stelle. Näheres Tannusstraße 9, 2 Treppen hoch rechts, Morgens bis 11 Uhr. 15835

Ein evangelisches Mädchen, welches Weißzeug nähen kann und mit Kindern umzugehen versteht, sowie englisch spricht, findet eine gute Stelle Rheinstraße 13, 2 Treppen hoch. 15787

Ein starkes Mädchen wird bei Vieh gesucht Wellritzstraße 18. 15901

Perfekte Köchin

wird auf Michaeli gegen sehr hohen Lohn gesucht, nur mit den besten Zeugnissen versehene wollen sich melden in der Expedition. 15670

Ein Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. 15770

Mädchen finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langg. 23. 15556

Ein israelitisches Mädchen, welches gegenwärtig noch in einem Ladengeschäfte ist, sucht anderweitig ein derartiges Unterkommen. Näh. Exped. 15700

Ein starkes, reinliches Mädchen wird nach Bleibich vis-à-vis dem Schloßgarten Nr. 185 gesucht. Dasselbe kann alsbald eintreten. 15852

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten Goldgasse 6, eine Stiege hoch. 15809

Gesucht wird ein Lehrling von Schreiner W. Leber, Römerberg 5. 15726

Ein braver Hausbursche wird in eine Restauration gesucht. Näh. Taunusstraße 41. 15377

Für ein feines Detailgeschäft wird ein gebildeter junger Mann als Lehrling gesucht. Eintritt sofort. Näheres in der Expedition d. Bl. 15804

Ein Schenkjunge wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 15626

Ein Küferbursche wird gesucht von Seher & Schimpf, Helenenstr. 1. 15853

Es wird ein Knecht gesucht Stiftstraße 16. 15846

Ein Hausbursche wird gesucht von Friedr. Jäger's Conditorei. 15838

Es wird ein tüchtiger Anschläger gesucht. Näheres Expedition. 15899

Gesucht wird auf 1. October d. J.

für eine ruhige Beamten-Familie eine freundliche unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 200 bis 250 fl. Adressen befördert die Exped. d. Bl. sub Lit. A. B. 15878

Ein junger Mann sucht auf 1. September ein möblirtes Zimmer. Offerten mit Preis-Angabe wolle man in der Expedition dieses Blattes unter J. S. niederlegen. 15663

Eine elegante Herrschaftswohnung, ohne Möbel, wird in einem Landhaus auf eine Reihe von Jahren zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 15701

Emserstraße ist eine geräumige Dachstube an eine kleine Familie billig zu vermieten. Näheres Expedition. 15847

Faulbrunnenstraße 7 2 Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15895

Friedrichstraße 27 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253

Friedrichstraße 42 sind zwei große, nebeneinanderliegende möblirte Zimmer billig zu vermieten. 15714

Goldgasse 20 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 15858

Hainermweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer nebst Küche und Zubehör enthaltend, an ruhige Miether vom 1. September ab zu vermieten. 15313

Heidenberg 19, 1 Stiege hoch, links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15874

Helenenstraße 1 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 15853

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Marktplatz 8 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Kabinet, Keller und Holzstall zu vermieten und auf 1. October oder auch später zu beziehen. 15825

- Mühlgasse 11 ist im 1. Stock eine sehr warme, möblirte Wohnung vom 1. September auf den ganzen Winter zu vermieten. 15850
- Mühlgasse 13 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 15861
- Nerostraße 10 Bel-Etage ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Sanner, Parterre. 15845
- Al. Schwalbacherstraße 4 bei W. Münch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 15873
- Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung in sehr gesunder Lage und mit schöner Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern und Küche (Bel-Etage), 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. 15884
- Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benützen. Näheres eine Stiege hoch. 13892
- In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den 1. October der erste und zweite Stock zu vermieten. W. Roder, Maurermeister. 15284
- Ein möblirtes Zimmer ist à 5 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Steingasse 35 im Laden. 15856
- Ein Zimmer mit 2 Schlafkabinetten (Parterre), gut möblirt, ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 37. 15883
- Zwei Gymnastiken können in der Nähe des Gymnasiums Aufnahme finden. Näheres in der Expedition. 15620
- Al. Schwalbacherstraße 4, 3. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 15746
- Ein Herr kann allein Logis erhalten Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege rechts. 15782
- Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Römerberg 17, Borderh. 15890
- Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Adolphstraße 14. 15891
- Ein Verein kann einen kleinen Saal bekommen. Näh. Expedition. 15859
- 2 Keller sind zu vermieten große Burgstraße 5. 15836

Der 26. August!

Herr Ru — Wir gratuliren!

Bö. und sämtliche 13; auch J. in M. 15849

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Wilhelmstraße 13 dem Fräulein **Sophiechen** zu seinem 23. Geburtstage! G. E. 15896

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Traueranzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin,

Marie Mayer, geb. Güthle,

durch einen plötzlichen sanften Tod uns zu entreißen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Neroststraße 34, aus stattfindet. 15906